

MEDIENMITTEILUNG vom 12. September 2022

**Aufruf zum Unterzeichnen:
Petition «Meine Gesundheit – Meine Wahl!» für den verbesserten Zugang
zur Abtreibung in der Schweiz**

Wer in der Schweiz eine Schwangerschaft abbrechen will, wird immer noch zu oft diskriminiert und stösst auf zahlreiche Hürden. SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ (SGCH) macht sich gemeinsam mit der Zivilgesellschaft stark für die Streichung der Abtreibung(1) aus dem Strafgesetzbuch und den verbesserten Zugang zu diesem Grundrecht in der Schweiz.

Ab heute, 12. September, rufen wir auf zum Unterzeichnen der Petition «Meine Gesundheit – Meine Wahl!», in der wir fordern, dass in der Schweiz:

- der Schwangerschaftsabbruch aus dem Strafgesetzbuch gestrichen und in erster Linie als Frage der Gesundheit behandelt wird;
- die Selbstbestimmung der betroffenen Personen garantiert wird, damit sie das Recht haben, ihre eigenen Entscheidungen über ihre Gesundheit zu treffen.

Unser Ziel: 10'000 Unterschriften bis zum 1. Oktober 2022, dem Datum der Einführung der aktuellen Regelung zur Abtreibung (Fristenregelung) vor 20 Jahren. Wir werden die Unterschriften dann dem Parlament übergeben, um unseren Forderungen und der am 2. Juni von unserer Präsidentin Léonore Porchet eingereichten parlamentarischen Initiative Nachdruck zu verleihen ([weitere Informationen](#)).

[Petition «Meine Gesundheit – Meine Wahl!»]

«Die Schweiz muss Teil der Bewegung sein, die den Zugang zur Abtreibung sicherstellt. Indem sie die Abtreibung aus dem Strafgesetzbuch streicht, stellt sie sich auf die richtige Seite der Geschichte», sagt Léonore Porchet, Präsidentin von SGCH und Nationalrätin der Grünen Waadt.

«Die Schweiz hat eine der niedrigsten Quoten von Schwangerschaftsabbrüchen in Europa. Das zeigt, dass wir das Strafgesetzbuch nicht mehr brauchen, um die Abtreibung zu regulieren, denn sie ist in erster Linie eine Frage der Gesundheit», fügt Barbara Berger, Geschäftsleiterin von SGCH, hinzu.

Während das Recht auf Abtreibung weltweit immer wieder in Frage gestellt wird, können wir jetzt gemeinsam unsere Stimme erheben und bessere Bedingungen für die Abtreibung in unserem Land einfordern.

Weitere Informationen zu unserer Kampagne finden Sie [hier](#).
Eine Petition in Partnerschaft mit [Campax](#).

[1] Wir nutzen «Schwangerschaftsabbruch» als Fachbegriff und «Abtreibung» als feministischen und politischen Kampfbegriff, der die Rechte der Betroffenen auf Selbstbestimmung und Gesundheit ausdrückt.

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ ist die Dachorganisation der Beratungsstellen, Fachorganisationen und Fachpersonen, die im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der Sexualaufklärung in der Schweiz tätig sind. Sie ist Partnerin vom Bundesamt für Gesundheit bei der Umsetzung des Nationalen Programms HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (NPHS). SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ engagiert sich auf nationaler sowie auf internationaler Ebene für eine umfassende Sexualaufklärung und die Promotion und Einhaltung der sexuellen Rechte. SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ ist akkreditiertes Mitglied der International Planned Parenthood Federation (IPPF).

KONTAKT

SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ

Nadia Ben Said

Verantwortliche Kommunikation

nadia.bensaid@sexuelle-gesundheit.ch

076 321 48 11

Mehr Informationen: www.sexuelle-gesundheit.ch

